

Rap und zahlreiche Solos im Schulhaus Alpenblick

Im Schulhaus Alpenblick wurde die Eröffnung der Adventsfenster und das jährliche Weihnachts-singen mit Apfelpunsch und viel Applaus gefeiert.

Julia Heiri

SCHAFFHAUSEN. Die Flammen flackern in der Feuerschale auf dem Pausenplatz. Es duftet nach selbst gemachtem Apfelpunsch. Die Lehrpersonen, die Schülerschaft, deren Eltern, Verwandte und Freunde warten gespannt darauf, dass sich die Türen der Aula im Schulhaus Alpenblick öffnen. Das Weihnachtskonzert steht kurz bevor. Beim Warten betrachten die Besucher die neu erleuchteten Adventsfenster neben dem Schuleingang. «Alle Primarschüler haben die Dekoration mitgestaltet: Die Kinder der Unterstufe haben die Sterne gebastelt, die Mittelstufenschüler die kleinen Fenster», sagt Handarbeitslehrerin Iris Graf. «In den kleinen farbigen Fenstern sind etwa 60 Profile von unseren Schülerinnen und Schülern zu sehen.» Zusammen mit ihrer Kollegin Isabelle Schächli hat Graf die Gestaltung koordiniert. «Es ist toll, dass alle zusammen etwas Gemeinsames gestaltet haben», so Graf. Das gelte auch fürs Weihnachtssingen. Marco Heirich, Vorsteher im Schulhaus Alpenblick, ergänzt: «Wir sind das einzige Schulhaus in Schaffhausen mit Primar- und Oberstufe. Durchmischung ist für uns enorm wichtig, denn die älteren und die jüngeren Schülerinnen und



Schüler trinken ihren wärmenden Apfelpunsch vor dem selbst gestalteten Adventsfenster.

Schüler können viel voneinander profitieren.»

Gross und Klein auf der Bühne

Kurze Zeit später strömen die Besucher in die Aula. Die Sitzplätze werden rasch knapp. Begleitet von einer Lehrperson machen die Kleinsten den Anfang. Mit viel Einsatz singen die Unterstufenschüler mehrere Weihnachtslieder. Manche sind als Hirten, Könige, Maria und Joseph verkleidet. Die Schüler der Mittel- und Oberstufe singen Solos und haben sogar kleine Choreografien einstudiert. Gegen Ende trägt die Schulband zwei Lieder vor. Je älter die Kinder und Jugendlichen sind, desto beeindruckender werden die Solos. Und auch das Liedprogramm wird moderner, sogar ein kurzer Rap findet seinen Platz. Das tut der Weihnachtsstimmung jedoch keinerlei Abbruch, im Gegenteil: Die Besucherinnen und Besucher applaudieren begeistert. Das gemeinsame Schlusslied «Wyssi Wiehnacht in Schaffhause», eine eigene Version des Lieds «I'm Dreaming of a White Christmas», sorgt für den Höhepunkt des Abends. Dabei gehen die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen fast ein wenig unter neben dem schönsten Solo des Abends, einem zweistimmig gesungenen Teil zweier Solistinnen aus der Oberstufe. «Ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Konzerte», sagt die stolze Musiklehrerin Karin Keller-Reller anschliessend.

Morgen um 19 Uhr findet auf dem Herrenacker in reduzierter Form das zweite Konzert statt.

BILD SELWYN HOFFMANN